

Evangelisch

IN BERG AM LAIM, NEUPERLACH UND RAMERSDORF NORD

20.10 2024

Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de

Stimm für Kirche



EVANG.-LUTH.

KIRCHENGEMEINDEN

LÄTARE UND SOPHIE SCHOLL



Von "Stille" bis "Begegnung": Am 11. Juli haben sich die Hauptamtlichen viel Zeit genommen, um über Herzensprojekte und die Jahresplanung zu diskutieren. Am Schluss blieb noch "Raum für das Private". Mal sehen, wie weit wir bis nächstes Jahr kommen!

Inhalt

Editorial 3
Rückblicke Lätare 4
Rückblicke Lätare/Sophie Scholl 5
60 Jahre Rogate 6
Abschiedwoche Gemeindehaus OK 7
Bauprojekt 8
Lätarestiftung9
Veranstaltungen10-13
Verabschiedung Christl Hagn 14
Ehrenamt 15
Gottesdienste 16-23
Andachten / Erwachsenenbildung 24
Erwachsenenbildung25
KV-Wahl Sophie Scholl26-30
KV-Wahl Lätare31-35
Kinder / Jugend 36-38
Senioren39
Zum Schluss40
Freud und Leid41
Impressum 42/43

Liebe Leserin, lieber Leser,

die neue Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefs, der etwas umfangreicher geworden ist, steht ganz im Zeichen der diesjährigen Kirchenvorstandswahlen. Wenn auch Sie am oder per Briefwahl zum 20. Oktober Ihre Stimme abgeben möchten, – und davon gehe ich aus, – dann haben Sie auf den Seiten 26 bis 35 die Gelegenheit die Kandidierenden kennenzulernen.

Das Motto der Kirchenvorstandswahl lautet: "Stimm für Kirche" und speist sich aus der Einsicht, dass wir als Kirche eine Vision von einer besseren Welt haben, und dass Kirche lebt und wirkt von Mitwirkung. Neben den vielen kirchlichen Einrichtungen und Diensten, die im Dekanat München unter der Überschrift "Yes, we care!" angeboten werden, sind es vor allem die auf die Stadtteile verteilten Kirchengemeinden, die in das öffentliche Leben hineinwirken. Ohne unsere vielen Haupt- und Ehrenamtlichen, die in ihren Kirchengemeinden tief verwurzelt sind, wäre so manches von dem, was wir "Allgemeinwohl" nennen, wohl gar nicht möglich.

Unsere beiden Kirchengemeinden dürfen deshalb froh und dankbar sein, dass weiterhin so kompetente und einsatzfreudige Menschen bereit sind, die kirchengemeindlichen Geschicke als Kirchenvorstände in die Hand zu nehmen und aktiv mitzugestalten. "Stimm für Kirche" heißt dann eben auch: "Stimm für Zukunft", "Stimm für Dynamik", "Stimm für Teamwork" und vieles mehr...

Und auch, wenn in unseren beiden Gemeinden die Bau- und Transformationsmaßnahmen in den nächsten Jahren noch einmal verstärkt werden, ist und bleibt die Begleitung von Menschen – in guten wie in schweren Tagen ("Freud und Leid" Seite 41) – das Hauptanliegen vieler unserer Aktivitäten.



Ein weiterer Schwerpunkt sind unsere Musik,- Kultur- und Bildungsangebote (Rückblicke und Veranstaltungen), die in unseren Stadtteilen mittlerweile feste Bestandteile geworden sind. Und schließlich ist es unser sich immer weiter auffächerndes Gottesdienstprogramm (Seite 16 bis 23), das wir nicht nur als unser "Kerngeschäft" verstehen, sondern das auch eine Möglichkeit ist, dass unsere beiden Kirchengemeinden Lätare und Sophie Scholl immer weiter zusammenwachsen.

Zum Schluss noch ein persönlicher Hinweis: Mittlerweile dürfte es sich herumgesprochen haben, dass ich zum Ende des Jahres in den Ruhestand gehen werde. Zeit für den Abschied ist also noch genug. Im nächsten Gemeindebrief und "endgültig" im Gottesdienst am 3. Adventssonntag (am 15.12. um 15 Uhr) wird Gelegenheit für Abschieds-Worte sein.

Herzlichst Ihr Pfarrer Klaus Gruzlewski

Lätare-Fest -Eine Woche der Freude

Obwohl die Lätare-Kirchweih ja stets in die Passionszeit fällt, haben wir heuer zum ersten Mal bewusst gleich eine ganze Festwoche gestaltet. Im Anschluss an den großen Auftaktgottesdienst mit unserem Posaunenchor schmetterte bei Speis und Trank die ganze Gemeinde Beethovens "Freude, schöner Götterfunken" zu neuem Text. Und dann ging's erst richtig los: ein Projektchor, "Jesus Christ Superstar" im Winterkino, ein großer Seniorennachmittag, das gemeinsame Fastenbrechen mit dem islamischen Verein Mevlana Rumi, ein Stationengottesdienst mit Predigt in der Lätare- und Abendmahl in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und schließlich das "Joyful-Jazz"-Konzert mit Carolyn Breuer zum krönenden Abschluss. – Manche neuen Gesichter waren dabei und viele bekannte Gesichter haben vor Freude gestrahlt. So schön kann Gemeinde sein!



Songs of Love & Peace in der Lätare-Kirche am 30. April



Einen ganz besonderen Akzent beim diesiährigen "Love & Peace-Konzert" in der Lätare-Kirche setzte der ukrainische Geiger Alex Rudnik. Aber auch die anderen Akteure der Musik- und Gesangsgruppe um Ricardo Volkert nahmen mit ihren "Klassikern" und Ohrwürmern die zahlreichen Zuschauer mit in eine Zeit, in der die Friedensbewegung gerade mal am Entstehen war. Zeitlos und aktuell waren ihre Lieder aber auch und gerade in unserer Zeit, in der Gewalt, Krieg und Verfolgung wieder zur Tagesordnung geworden sind. Mehr denn je braucht es den Aufruf zu "Liebe & Frieden" – und dass es möglich ist, Verständigung und Ausgleich und Freundschaft auf friedlichem Weg zu erreichen - warum nicht auch durch Musik?

Festgottesdienst: 25 Jahre DBK

2. Mai 2024, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK). Auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde sie eingesegnet. Dieser Donnerstagabend wurde ein besonderer, ein stiller Gedächtnis-Gottesdienst. Zu danken war vor allen denen, die das alles ermöglicht hatten: Die in den 90-er Jahren die Energie besaßen, diese schöne Kirche zu bauen. Den Mitgliedern des Kirchenvorstands, den vielen Ehren- und Hauptamtlichen. Eine besondere Ehre war, dass aus der Familie von Dietrich Bonhoeffer Verena Gräfin von Spreti (eine geborene von Hase) und Ulrike von Hase-Schmundt mit uns gefeiert haben.



Viele Erinnerungen und Bilder 25 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gemeinsames Tauffest

Der Hachinger Bach floss (aufgrund ausgefallenen Sommerwetters) am 16.6. mitten durch die Lätare-Kirche, im Planschbecken mit aufblasbarer Palme wurden Steine mit unseren Namen versenkt und zogen weite Kreise und auf dem Taufbecken schwammen am Ende viele Kerzen, die sich mit unseren Gebeten verbanden. Eine fröhliche Taufe durften wir feiern, uns selbst an unsere eigene Taufe erinnern, uns persönlich segnen



lassen und am Ende dann doch noch im Sonnenschein unsere Picknickkörbe auspacken. - Nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!

Carolyn Breuer und Andrea Hermenau am 14. April in RK



Die beiden bekannten Interpretinnen Carolyn Breuer – die übrigens auch in Berg am Laim wohnt - und Andrea Hermenau sind aus der Münchner Jazz-Szene und weit darüber hinaus nicht mehr wegzudenken. Wir freuten uns deshalb sehr, dass die beiden in Carolyn Breuers vom BA16 finanziell unterstützten Konzertreihe auch bei uns in der Rogatekirche aufgetreten sind. Ein beeindruckendes Konzert, mit vielen eigenen Kompositionen der Künstlerinnen.

Sommerliches Konzert am 30. Juni in OK

Mindestens soviel Spaß wie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Offenbarungskirche hatten die beiden Musizierenden Thérèse Wincent und Gerhard Plume bei ihrem heiter-sommerlichen Konzert mit Liedern aus Klassik. Operette und Musical. Nachdem die beiden während des Konzerts von der Orgelempore an das Klavier gewechselt waren, konnten sie ihr schauspielerisches Talent auch noch zur Geltung bringen. Neben einer Kaffeetasse für die Sängerin kam auch ein Fächer als Requisit zum Einsatz, um dem Pianisten etwas kühle Luft zuzufächeln. Langer Beifall und mehrere Zugaben waren der Lohn für das tolle Konzert.



60 Jahre Rogatekirche

Am Wochenende 6. und 7. Juli begingen wir das 60-jährige Jubiläum der Rogatekirche. Zwar war die Einweihung 1964 damals erst im Advent, aber wir wollten das Fest lieber schon im Sommer feiern. Am Samstagnachmittag fand eine spannende und unterhaltsame Führung von Jörg-D. Haslinger statt, bei der wir eine Menge interessanter Geschichten aus den vergangenen sechs Jahrzehnten Gemeindegeschichte erfuhren. Für alle, die nicht an der Führung teilnehmen konnten, gibt es auf unserer Internetseite ein ausführliches Zeitzeugen-Interview mit Herrn Haslinger mit vielen Bilder aus den 60 Jahren Geschichte:







www.evangelisch-sophie-scholl-m.de/interview-zur-rogatekirche

Am Sonntag war der Fest-Gottesdienst in der Rogatekirche mit Dekan Steinbauer, und der Posaunenchor Lätare sorgte für die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an die Grußworte von Pfarrer Paul Streidl (für die Lätaregemeinde) und Werner Windisch (für die EJM) gab es einen Empfang. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





Abschiedswoche vom Gemeindehaus

Vom 16. bis 23. Juni nahmen wir eine Woche lang Abschied vom alten Gemeindehaus, bevor der Rückbau nun beginnt.



Am Sonntag, 16. Juni begann es mit einem offenen Kaffeenachmittag, zu dem viele gekommen waren, um Erinnerungen auszutauschen und sich das Haus und vor allem die alte Teestube im Keller noch einmal anzusehen.

Am Abend folgte ein Jazz-Konzert im Gemeindesaal:

Für den Jazz-Musiker Dieter Winter war es ein ganz besonderes Konzert, das Abschiedskonzert in dem Haus, in dem er einen Großteil seiner Jugend verbracht hatte. Sein Vater, Wilhelm Winter war von 1970 bis 1986 Pfarrer in der Offenbarungskirche gewesen, und Dieter konnte sich z.B. noch daran erinnern, wie er die Ulme hinter

dem Gemeindehaus gepflanzt hatte (die glücklicherweise beim Neubau erhalten bleiben soll).

Er und die Gemeinde-Jazzband mit Susanne Schlenk (Gesang), Michaela Huber (Cajon) und Mathias

Brandstätter (Piano) begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit bekannten Jazz-Songs aus den 30- und 40-er Jahren, der Anfangszeit des Gemeindehauses. Damals befand sich im Erdgeschoß bis zur Erbauung der Offenbarungskirche noch der Betsaal.

Am Montagabend und Dienstagabend boten der Kirchenchor und der Gospelchor offene Proben an, zu denen alle Interessierten kommen und mitsingen konnten.



Am Dienstag fand noch der letzte Seniorennachmittag im alten Gemeindehaus statt. Während der Bauzeit dürfen wir als Gäste dann den kleinen Pfarrsaal St. Michael in der Clemens-August-Straße nutzen.

Am Mittwochmorgen fand sich wieder die Qi-

Gong-Gruppe zusammen, die dann zukünftig bei schlechtem Wetter in der Kirche stattfinden wird.

Am Donnerstagabend Juni war Sommer-Sonnenwende und aus diesem Anlass spielte wie schon im Frühjahr eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern ein von Stefan Stefinsky initiiertes Equinox-Konzert zum Sonnenuntergang. Es war auch wettermäßig ein perfekter Abend (bis auf die Stechmücken...), um noch einmal die besondere Atmosphäre auf der Wiese zwischen Gemeindehaus und Kirche zu genießen und den spannenden Improvisationen zuzuhören .



8 Bauprojekt OK Lätare Stiftung



Es ist soweit! Ist es soweit? Wirklich wahr? Manchmal können wir es noch gar nicht glauben.

Jahrelang haben wir auf den Neubau unseres Gemeindehauses hingearbeitet. Einige aus dem Kirchenvorstand schon seit 2011!

Nach dem Abschied – mit gemischten Gefühlen zwischen Wehmut und Aufbruch – schauen wir jetzt in die Zukunft:

"Ein Haus fürs Miteinander" wird es werden. Barrierefrei unter einem Dach für die Gemeinde und die Bewohner und Bewohnerinnen der Wohngemeinschaft der Diakonie.

Offen für das Miteinander der Menschen in Berg am Laim.

Wie kann das Wirklichkeit werden? Mit Ihrer Unterstützung!

- Haben Sie ein Fest geplant, z.B. für einen runden Geburtstag?
 Wie wäre es mit Geldspenden für einen guten Zweck statt Geschenken in diesem Fall für das "Haus fürs Miteinander".
- Haben Sie Lust, mit anderen zusammen ein Spendenprojekt auf die Beine zu stellen? Einen Spendenlauf, einen Bücherflohmarkt oder etwas ganz anderes Kreatives.

Kommen Sie auf uns zu. Gemeinsam wird das Haus zum "Haus fürs Miteinander"!

Informieren Sie sich unter:

www.evangelisch-sophie-scholl-m.de/ein-haus-fuers-miteinander



Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sophie Scholl

IBAN: DE 38 7019 0000 0001 2696 82 (Münchner Bank)

Spendenzweck: Neubau



Dank an Wilhelm Höfner



Seit 2006 – also so lange es die Lätare-Stiftung überhaupt gibt – ist Wilhelm Höfner der Vorsitzende ihres Vorstandes gewesen. Nun musste er satzungsgemäß aus Altersgründen diese Funktion aufgeben, damit ein Nachfolger gewählt werden konnte.

Dank der Lätare-Stiftung, der neben Wilhelm Höfner der Pfarramtsführer, der Kirchenpfleger und sechs Beiräte angehören, konnten in der Vergangenheit immer wieder kleinere und größere Anschaffungen getätigt werden. So konnten zum Beispiel, die sanitären Anlagen im Pfarramt saniert, die Innenbeleuchtung der Lätare-Kirche erneuert oder wie jüngst neue Sitzkissen für Kirche und Gemeindehaus gekauft werden. Und wenn die Zinseinnahmen weiterhin

stabil bleiben – denn nur diese dürfen zweckgebunden verwendet werden – können auch in Zukunft finanzielle Löcher im Haushalt der Kirchengemeinde gestopft werden.

Willhelm Höfner, der lange Jahre im Kirchenvortand und auch als Kirchenpfleger tätig gewesen ist, hat die Geschicke der Lätare-Stiftung maßgeblich begleitet und geprägt. Mit großer Treue und Verlässlichkeit hat er der Lätare-Stiftung ihr Gesicht gegeben. Unter ihm ist das finanzielle Grundvermögen der Stiftung stark angewachsen. Und deshalb soll ihm auch an dieser Stelle noch einmal Dank gesagt werden für die vielen Jahre Engagement, Einsatz, Zeit, Herzblut, und manchmal auch Sorgen, die er sich für seine Lätare-Gemeinde schon gemacht hat. Neben dem Dank stehen die guten Wünsche für seine Gesundheit an Leib und Seele, sowie für Gottes reichen Segen für sein jetzt etwas ruhigeres Leben.

In seiner Juni-Sitzung hat der Kirchenvorstand Herrn Dr. Eike Schulz (siehe KV-Kandidatur) aus seiner Mitte zum Nachfolger von Wilhelm Höfner gewählt, der schon lange Jahre im Vorstand der Dekanatssynode und im dortigen Finanzausschuss tätig ist.

Im Namen der Lätare-Stiftung Pfarrer Klaus Gruzlewski 10 Veranstaltungen Veranstaltungen 11

Sommerkino

Freitag, 6. September um 20 Uhr in LK

Wenn die Tage wieder etwas kürzer werden, sich aber am Ende der Ferien immer noch sommerliche Stimmung auf dem Platz vor unserer Lätare-Kirche breit macht, laden wir wieder ganz herzlich ein zum diesjährigen Sommerkino.

Am Freitag, den 6. September, um 20 Uhr zeigen wir "Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry", eine Literaturverfilmung aus dem Jahr 2023, die alles beinhaltet, was britisches Kino zu bieten hat: Humor, Spannung, tolle Bilder und viel Gefühl. Der Film wurde mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausge-



zeichnet, weil er als eine Art Roadmovie "das Gute im Menschen zelebriert" und sich mit großer Leichtigkeit als "überraschend tiefgründig" erweist.

Wie immer ist der Eintritt frei. Ab 19 Uhr gibt es Getränke, Popcorn und Snacks.

Abendmahl (wieder mal) am Abend

Sonntag, 29. September um 18 Uhr in der DBK



An festlich gedeckten Tischen miteinander einen etwas anderen Gottesdienst feiern und in großer geselliger Runde beim köstlichen Abendessen ins Gespräch kommen – dieses Format hat sich mittlerweile bestens bewährt und so laden die beiden Pfarrer Paul Streidl und Martin Decker auch diesmal wieder zu Tisch, passend zum Predigttext: "Seid gastfreundlich untereinander …!" (1. Petrus 4,9).

Ein Angebot für geübte Gottesdienstprofis und ungeübte Neueinsteiger!

Konzert mit "Cantiqua Haidhausen"

Samstag, 5. Oktober um 18 Uhr in OK

Mit einem A-cappella-Konzert unter dem Titel "Jubilate Deo" ist im Oktober das Ensemble "Cantiqua Haidhausen" in der Offenbarungskirche zu Gast. Die achtköpfige Gesangsgruppe musiziert geistliche Chormusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert, unter anderem von Palestrina, Gabrieli, Schütz, Pachelbel und Bach. Unter der musikalischen Leitung von KMD Andreas Hantke, der selbst mitsingt, haben sich die fünf Herren und drei Damen – allesamt

engagierte ChorsängerInnen – vor drei Jahren zusammengetan, um die wunderbaren Chorwerke von Renaissance bis Barock zu erarbeiten und aufzuführen. In etlichen Konzerten im Raum München begeisterten sie in den letzten Jahren das Publikum. Im Juni 2024 folgten sie einer Einladung zu einer Konzertreihe im Münster Heidenheim am Hahnenkamm, wo sie frenetisch gefeiert wurden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

führen. Jahren eihe im n.

Gospelkonzert

Samstag, 12. Oktober um 19.30 Uhr in Rogate Einlass 18.45 Uhr. Eintritt 10 €

Endlich ist es wieder soweit: Nach 2 Jahren findet wieder ein Konzert des Gospelchores der Sophie-Scholl-Gemeinde unter der Leitung von Kathrin Geyh in der Rogate-Kirche statt. Mit seinen knapp 50 Mitgliedern wird der Chor in einem ca. zweistündigen Konzert (inkl. Pause) begleitet von einer Band Lieder aus dem Bereich Gospel, Pop, Filmmusik, modernem



christlichen Liedgut und Kanons in verschiedenen Sprachen zum Besten geben. Auch das Publikum kommt zum Zug. Freuen Sie sich auf einen beschwingten und abwechslungsreichen Abend für alle Sinne!

Tickets unter info@gospelchor-sophiescholl.de und 089/6 09 07 80 (AB), Abholung nach Vereinbarung bzw. Postversand,



Romantik-Gottesdienst

Freitag, 18. Oktober um 19 Uhr in der DBK

Mit Hölderlin und Hegel, Schleiermacher und Schlegel ... und natürlich mit Novalis! – In dieser illustren Runde wollen wir wieder einmal in phantasievoller Form in die Epoche der Romantiker (und Romantikerinnen!) eintauchen, im Kerzenschein mit Poesie und mit dem "singenden Pfarrer" Joachim Rohrbach und selbstverständlich bei einem guten Glas Wein zum Ausklang. Wenn die Pfarrer Martin Decker und Paul Streidl zu diesem Abend einladen, "dann fliegt vor Einem geheimen Wort / das ganze verkehrte Wesen fort!" (Novalis).

Konzert "WIR4"

Freitag, 25. Oktober um 19 Uhr in LK

Mittlerweile schon zum dritten Mal gastiert die Gesangsgruppe WIR4 in unserer Lätare-Kirche. Die vier Sänger und Sängerinnen bereichern das traditionelle Verständnis von A-cappella-Musik durch die faszinierende

Kunst des polyphonen Obertongesangs. Das bedeutet, WIR4 singt zu viert sechsstimmig – und das ganz ohne zusätzliche Hilfsmittel. Bereichert wird dieses WIR4-Hörerlebnis durch die oszillierenden Klänge des Hang und anderer Handpans – einer noch recht jungen Instrumentengattung, die ihren Ursprung in der Schweiz hat. Cora Krötz, Johanna Jakobi, Reinhold Wirsching und Jens Ickert sind neben ihrem musikalischen Schaffen mit WIR4 seit vielen Jahren in verschiedenen A-cappella-Formationen unterwegs, leiten Chöre und Vokalensembles



und bewegen sich als Musikpädagogen zwischen Schule und Universität im In- und Ausland.

12 Veranstaltungen Veranstaltungen 13

Andacht am Literaturmorgen

Sonntag, 10. November um 10 Uhr in LK

"Hinter dem Horizont geht's weiter?" Diese Frage bestimmt bei uns den drittletzten Sonntag des Kirchenjahres. Denn dieser Song von Udo Lindenberg hat es ins Melodiegedächtnis vieler geschafft. Lindenberg singt von einer tiefen Freundschaft, einer großen Liebe, über die dunkle Wolken aufziehen, ohne dass die Beteiligten es merken. Dann ist alles aus und vorbei. Wirklich? Oder gibt es etwas, das ewig weiterlebt? Das Rezept zu diesem Sonntag stammt von Pfarrer Dr. Felix Leibrock, der die besten neuen Bücher aus 2024 in unnachahmlicher Weise verrühren und vorstellen wird. Start ist am 10.11. um 10 Uhr im großen Gemeindesaal mit einer Andacht zum Thema Horizont(e), die Pfarrer Paul Streidl feiert. Im Anschluss präsentiert Buch-Vorkoster Leibrock jene zwölf Neuerscheinungen, die sich geschmacklich lohnen. Auch seinen



neuen Krimi "Mord auf dem Königssee" stellt er vor und signiert auf Wunsch. Hinterher wissen wieder alle, was hinter den (biblischen) Horizonten liegt und welches Buch wir im Familien- und Freundeskreis zu Weihnachten verschenken könnten. Oder uns gleich selbst schenken.

Tu Felix Laetare, lege! ("Du glückliche Lätare, lies!")

Gedenkveranstaltung für die Ermordeten und Deportierten des ehemaligen Sammellagers für Juden in Berg am Laim

Donnerstag, 14. November um 19 Uhr, Veranstaltungsraum Barmherzige Schwestern

Bei der Gedenkveranstaltung für die Ermordeten aus dem ehemaligen Sammellager für Juden, das die "Arisierungsstelle" und die Gestapo in den Jahren 1941 bis 1943 in einem Gebäude des Klosters der Barmherzigen Schwestern betrieben, wollen wir in diesem Jahr auch der Opfer des terroristischen Angriffs der Hamas am 7.10.2023 auf unbeteiligte Israelis und der Menschen gedenken, die bei dem darauf folgenden Krieg der israelischen Armee im Gazastreifen ums Leben kamen und uns mit Texten und Musik mit Wünschen und Visionen beschäftigen, wie dort und hierzulande eine Versöhnung möglich sein könnte. In Kooperation mit der Friedensgemeinschaft Berg am Laim.

Eva Haller, Europäische Janusz Korczak Akademie/Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer, Gesellschaft Freunde Abrahams e.V./Erich Kasberger/ N.N. · Treffpunkt: Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul · St.-Michael-Str. 16 (U2 Josephsburg). Eintritt frei.

Benefizkonzert mit Familie Arikawa

Sonntag, 17. November um 18 Uhr in OK

Wenn tagsüber aus der Offenbarungskirche eindrucksvolle Orgelklänge ertönen und Passanten überrascht stehenbleiben, dann ist da oft die junge Orgelschülerin Mao Arikawa beim Üben. Inzwischen tritt sie zusammen mit ihrer Familie schon bei Konzerten in Japan auf und wird nun im Herbst zum ersten Mal bei uns in der Offenbarungskirche zu hören sein. Zu Gunsten unseres Neubauprojekts spielen Mao Arikawa (Orgel und Klavier) und ihre Eltern Mayako (Querflöte) und Makoto Arikawa (Violine, Orchestermitglied der Münchner Symphoniker) ein anspruchsvolles Programm mit Werken vom Barock bis zum 20. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei, die Spenden sind zu Gunsten des Neubauprojekts.



Gottesdienst am Buß- und Bettag

Mittwoch, 20. November um 19 Uhr in der DBK

Großes musikalisches Event mitten in der Woche. – Für den Mittwoch, 20. November 2024, plant der Kammerchor Canticolino die "stark musikalische" Ausgestaltung des Gottesdienstes zum Buß- und Bettag. Lassen Sie sich überraschen von alter und neuer Chormusik, von deutschen und lateinischen Texten, von A-capella-Werken und Sätzen mit Instrumentalbegleitung, von Liedern zum Zuhören und welchen zum Mitsingen! Pfarrer Klaus Gruzlewski freut sich auf Ihr Kommen!



Wenn Sie es bis dahin nicht mehr aushalten können – kommen Sie einfach zu den Proben mit dazu. Wir proben immer mittwochs ab 20.15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Probieren Sie sich einfach mal aus. (Infos bei Thomas Kruse, www.canticolino.de)

Jazzfrühschoppen an Erntedank

Sonntag, 6. Oktober nach dem Gottesdienst und Kandidatenvorstellung in RK

Seit dem letzten Jazz-Frühschoppen ist schon einige Zeit vergangen, aber nun heißt es endlich wieder: "Time for Jazz". Am Erntedanksonntag ist zuerst Gottesdienst und die Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand. Und dann spielt die Jazz-Formation der Kirchengemeinde zu einem Frühschoppen mit Erntedanksuppe ein unterhaltsames Programm mit bekannten und beliebten Jazz-Standards aus dem American Songbook.

Liebe Gemeinde,

es war im Frühjahr 2000, als wiedermal ein Gemeindebrief der Offenbarungskirche in unserem Briefkasten landete, der damals noch "Treffpunkt" hieß. Normalerweise habe ich ihn immer nur gelesen und dann beiseite gelegt. Aber in diesem Treffpunkt stand, dass die Offenbarungskirche eine neue

Pfarramtssekretärin sucht. Eine Woche habe ich den Gemeindebrief von einer Ecke in die andere gelegt und überlegt: Soll ich mich bewerben? Ein Arbeitsplatz ganz in der Nähe von zu Hause, also quasi "dahoam"? Ich war fast 39 Jahre alt; also wenn eine Veränderung, dann jetzt. Ich hatte Glück und wurde angestellt. Nun begann eine aufregende Zeit. Wusste ich denn damals, was eine Abkündigung, eine Taufdimissoriale oder sonstige kirch-

liche Formulare sind oder wie die Gabenkasse zu führen ist? Aber alles kann man lernen. Ich weiß nicht, wie viele Patenscheine, Taufurkunden oder Bestattungsmeldungen ich in den letzten Jahren ausgestellt habe. Ich habe so viele liebe Menschen kennenlernen dürfen und mich leider von vielen auch wieder verabschieden müssen.

Doch nun ist es an der Zeit, dass ich mich von "mei-

ner" Gemeinde verabschiede. Denn nach 24 Jahren und 5 Monaten werde ich zum 1. Dezember 2024 in den Ruhestand gehen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen allen und der Gemeinde weiterhin alles Gute und sage leise"Servus".

Ihre Christl Hagn





Liebe Frau Hagn, es fällt uns sehr schwer, Sie gehen zu lassen. Oft waren Sie im Pfarramt die erste

Ansprechpartnerin am Telefon und für ein Gespräch da. Sie haben zugehört und mit Ruhe und Freundlichkeit schnell Lösungen gesucht und gefunden. Liebevoll und mit Sorgfalt haben Sie Urkunden und Liedblätter gestaltet und dafür gesorgt, dass die Geburtstagspost auf den Weg kommt. In der Vielfalt (und manchmal Hektik) des Alltags im Pfarramt haben Sie den Überblick behalten und keinen Termin aus den Augen verloren. Wir konnten uns immer auf Sie verlassen. Viele Veränderungen im Pfarramt, wie den Gemeindezusammenschluss oder die Veränderungen im Kassen- und Rechnungswesen, haben Sie in den vergangenen Jahren mit umgesetzt – und auch den damit verbundenen "Verwaltungs-Ärger" ausgehalten.

Sie haben dafür gesorgt, dass pünktlich zum ersten Advent ein schöner Adventskranz die beiden Kirchen geschmückt hat. Und bestimmt erinnern sich viele auch an die von Ihnen mitorganisierten Seniorenfahrten und die Seniorennachmittage, die Sie am Hackbrett mit der Kirchmusi begleitet haben.

Wir, der Kirchenvorstand, Pfarrerin, Pfarrer und Diakonin, das Team der Hauptamtlichen und die Kirchengemeinde sagen ein herzliches Dankeschön für Ihren langjährigen, engagierten Dienst in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Im Gottesdienst am 10. November um 10 Uhr in der Offenbarungskirche werden wir Christl Hagn feierlich in den Ruhestand verabschieden. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Empfang in der Kirche ein.

Pfarrer Felix Breitling und Pfarrerin Verena Übler

Einfach Mitmachen

Lebhaft ging es zu, beim zweiten Ehrenamtsstammtisch im Burgstüberl der Lätare-Gemeinde. Wie vielfältig ist doch das Engagement der Ehrenamtlichen! Und, schnell war klar, es ist noch genügend Platz für weitere ehrenamtliche Mitarbeit!

Sie würden ja wollen, haben aber wenig Zeit? Kein Problem, neben regelmäßigen Tätigkeiten gibt es auch zahlreiche punktuelle Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Um einige Beispiele aufzuzählen:

- Stühle aufstellen für den Gottesdienst in Rogate
- · Kuchen backen für den Kirchenkaffee
- das Zwergerl-, Kindergottesdienst- oder Kindertagsteam verstärken
- · den Gemeindebrief austragen
- das Büffet der Frühstückskirche mit vorbereiten
- und last but not least: das Projektteam "Neubau des Gemeindehauses" unterstützen

Nichts dabei für Sie, aber Ihnen schwebt schon lange etwas vor, das Sie gern verwirklichen würden? Sprechen Sie uns an!

Bernd Gailus, Lätare-Gemeinde, bernd.gailus@t-online.de

Oliver Peters, Sophie Scholl-Gemeinde, oliver.peters@elkb.de, Tel. 089 431 5993

Barbara Stiegler, Sophie Scholl-Gemeinde, barbara.stiegler@elkb.de, Tel. 0178 7609 158



Ehrenamt macht Spaß!

Nach der guten Resonanz auf den zweiten Ehrenamtsstammtisch laden wir zum nächsten Treffen ein: Montag, 4. November 2024, 19 Uhr im Burgstüberl des Lätare-Zentrums (Quiddestr. 15).



16 Gottesdienste Gottesdienste 17

AUGUST		AUGUST			
	Offenbarungskirche (OK)	Rogatekirche (RK)	Lätare-Kirche (LK)	(LK) Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK)	
Sonntag, 4. August 10. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl		Sonntag, 4. August 10. nach Trinitatis
Mittwoch, 7. August	19 Uhr Taizé-Gebet, Team				Mittwoch, 7. August
Sonntag, 11. August 11. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler			11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert	Sonntag, 11. August 11. nach Trinitatis
Sonntag, 18. August 12. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Huber	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Göpfert		Sonntag, 18. August 12. nach Trinitatis
Sonntag, 25. August 13. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling			11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski anschl. Kirchencafé	Sonntag, 25. August 13. nach Trinitatis
Freitag, 30. August	18 Uhr Auszeit an der E	chardinger Kapelle, Team			Freitag, 30. August

Offene Kirchen

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Lätare-Kirche: Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr Offenbarungskirche: täglich 10 bis 18 Uhr

Ein Ort der Ruhe. Innehalten mitten am Tag.

Die Weite des Kirchenraums.

Auf dem Weg sein, Gott und die Stille suchen.

Atem holen. Eine Kerze anzünden. Beten.

Willkommen sein.

Wir bleiben in Kontakt!

Möchten Sie auch kurzfristig erfahren, was in unseren Gemeinden so los ist? Dann treten Sie unserer WhatsApp-Community bei! Wenn Sie dabei technische Hilfe benötigen, können Sie sich auch gerne im Lätare-Pfarramt melden.



Rückblick: Argentinischer Posaunenchor in der Lätare-Kirche am 26. April

Originell, einfach schön und ein großer Glückfall ist das gut besuchte gemeinsame Konzert unserer Lätare-Bläser mit einem Posaunenchor aus dem argentinischen Villa Ballester gewesen, der anlässlich des Deutschen Evangelischen Posaunentages in Hamburg bei uns in München Zwischenstation gemacht hat. Vor allem auch das anschließende "Bayerische Fest" im Gemeindehaus vertiefte die deutsch-argentinische Freundschaft mit den zum großen Teil deutschstämmigen Gästen nicht nur auf musikalischer Ebene.



18 Gottesdienste Gottesdienste 19

SEPTEMBER			SEPTEMBER		
	Offenbarungskirche (OK)	Rogatekirche (RK)	Lätare-Kirche (LK)	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK)	
Sonntag, 1. September 14. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski		Sonntag, 1. September 14. nach Trinitatis
Mittwoch 4. September	19 Uhr Taizé-Gebet, Team				Mittwoch 4. September
Samstag, 7. September	15 Uhr Zwergerl-Gottesdienst, Team				Samstag, 7. September
Sonntag, 8. September 15. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling, anschl. Straßenfest Berg am Laim		9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl	Sonntag, 8. September 15. nach Trinitatis
Sonntag, 15. September 16. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler 11.30 Uhr Kindergottesdienst, Team	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Decker	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Decker, anschl. Kirchencafé	Sonntag, 15. September 16. nach Trinitatis
Mittwoch, 18. September	19 Uhr Kerzenzeit, Team				Mittwoch, 18. September
Sonntag, 22. September 17. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Frenz		10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski, anschl. Vorstellung der KV-Kandidatinnen und -Kandidaten		Sonntag, 22. September 17. nach Trinitatis
Freitag, 27. September	18 Uhr Auszeit an der E	chardinger Kapelle, Team			Freitag, 27. September
Sonntag, 29. September 18. nach Trinitatis Michaelistag		10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis, anschl. Stehcafé, Diakonin Stöhr, Pfrin. Übler		18 Uhr Abendmahl an Tischen, Pfr. Streidl, Pfr. Decker	Sonntag, 29. September 18. nach Trinitatis Michaelistag



Kerzenzeit

Offenbarungskirche, 19 Uhr Termine: 18. September, 23. Oktober und 13. November

Die kleine, feine Andacht mitten in der Woche. Etwas Musik, ein kurzer Gedanke, ein Gebet und viel Zeit, um für andere oder sich selbst eine Kerze anzuzünden.

Vorankündigung: Paris-Partnerschaft

Die nächste Lutherische Begegnung findet vom 4. bis 6. April 2025 in Paris statt. Nähere Infos dazu folgen Ende des Jahres.



20 Gottesdienste Gottesdienste 21

OKTOBER			OKTOBER		
	Offenbarungskirche (OK)	Rogatekirche (RK)	Lätare-Kirche (LK)	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK)	
Mittwoch, 2. Oktober	19 Uhr Taizé-Gebet, Team				Mittwoch, 2. Oktober
Samstag, 5. Oktober	11 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Ende der h			Samstag, 5. Oktober	
Sonntag, 6. Oktober 19. nach Trinitatis Erntedank		10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor, Team, anschl. Vorstelllung der KV-Kandidatinnen und -Kandidaten, danach Erntedank-Suppe mit Jazz-Musik (live)	10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten und Posaunenchor, Pfr. Gruzlewski		Sonntag, 6. Oktober 19. nach Trinitatis Erntedank
Samstag, 12. Oktober	15 Uhr Zwergerl-Gottesdienst, Team				Samstag, 12. Oktober
Sonntag, 13. Oktober 20. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling, anschl. Vernissage der Foto-AG		9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Göpfert	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Göpfert	Sonntag, 13. Oktober 20. nach Trinitatis
Freitag, 18. Oktober				19 Uhr Romantik-Gottesdienst, Pfr. Decker	Freitag, 18. Oktober
Sonntag, 20. Oktober 21. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Breitling, anschl. KV-Wahl 11.30 Uhr Kindergottesdienst, Team	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski, KV-Wahl	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski, KV-Wahl	Sonntag, 20. Oktober 21. nach Trinitatis
Mittwoch, 23. Oktober	19 Uhr Kerzenzeit, Team				Mittwoch, 23. Oktober
Sonntag, 27. Oktober 22. nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Huber		9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Streidl, anschl. Kirchencafé	Sonntag, 27. Oktober 22. nach Trinitatis
Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag	19 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in der Michaelskirche, Ottobrunn			Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag	

Bewegung, Licht und Lebensfülle



Samstag, 2. November von 14 bis 17 Uhr in RK

Zu einem Tanznachmittag mit meditativen und kulturellen Kreistänzen passend zum Herbst laden Gertrud Karlstetter und Susanne Neidel in Rogate ein. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns! Anmeldung bitte im Pfarramt Bad-Schachener-Str. 28, Tel.: 089-400 357 oder per mail: pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de bis zum 30. Oktober.



20.10. 2024 Gottesdienste Gottesdienste

NOVEMBER			NOVEMBER		
	Offenbarungskirche (OK)	Rogatekirche (RK)	Lätare-Kirche (LK)	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (DBK)	
Sonntag, 3. November 23. nach Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Göpfert	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Göpfert	Sonntag, 3. November 23. nach Trinitatis
Mittwoch, 6. November	19 Uhr Taizé-Gebet, Team				
Samstag, 9. November	15 Uhr Zwergerl-Gottesdienst, Team				
Sonntag, 10. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr Gottesdienst, mit Verabschiedung Christl Hagn, Pfr. Breitling17 Uhr St. Martin, Diakonin Stöhr, Team		10 Uhr Andacht mit Literaturmorgen von Pfr. Felix Leibrock, Pfr. Streidl		Sonntag, 10. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Mittwoch, 13. November	19 Uhr Kerzenzeit, Team				Mittwoch, 13. November
Sonntag, 17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		9.30 Uhr Frühstückskirche, Pfr. Breitling, Team	9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunen- chor, Pfr. Gruzlewski	11 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gruzlewski, anschl. Kirchencafé	Sonntag, 17. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Mittwoch, 20. November Buß- und Bettag	19 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Friedensdekade, Pfrin. Übler			19 Uhr Gottesdienst mit Canticolino, Pfr. Gruzlewski	Mittwoch, 20. November Buß- und Bettag
Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Übler		10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Decker		Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag
	DEZEMBER			DEZEMBER	
Sonntag, 1. Dezember 1. Advent		10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen KV, Team, anschl. Adventsmarkt	10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen KV, Pfr. Gruzlewski		Sonntag, 1. Dezember 1. Advent
Mittwoch, 4. Dezember	19 Uhr Taizé-Gebet, Team				Mittwoch, 4. Dezember

Frühstückskirche





Warum nicht den Gottesdienst mit einem gemütlichen Sonntagsfrühstück verbinden? Im Kirchenraum der Rogatekirche gibt es ein Frühstücksbuffet. Die Tische sind gedeckt mit Semmeln, Brezen, Kaffee und Tee. Der Gottesdienst – Lieder, Gebete, ein Impuls für die Woche – und Zeiten zum Frühstücken wechseln sich ab. Und nach dem Segen ist genügend Zeit, den Sonntagvormittag gemütlich ausklingen zu lassen. Eine Besonderheit bei der Frühstückskirche ist die Verlosung eines Sonntagskuchens. Für Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot. Es braucht nichts mitgebracht werden, das Frühstück ist kostenfrei, wir bitten um eine Spende, wem es möglich ist.

Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade

Mittwoch, 20. November um 19 Uhr in OK

Die "Ökumenische FriedensDekade" will seit 40 Jahren einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen.

Unter dem Motto "Erzähl mir vom Frieden" soll in diesem Jahr ein Gegenpol zu den Narrativen von Krieg, Hassposts und tätlichen Angriffen gesetzt werden.

Ein Fotowettbewerb lädt außerdem dazu ein, im Bild vom Frieden zu erzählen.

Mehr dazu unter friedensdekade.de

Auszeit in der Echardinger Kapelle

Freitags, 30. August, 27. September jeweils um 18 Uhr Samstag, 5. Oktober um 11 Uhr

"Auszeit", das ist die Mini-Andacht am Freitagabend in der kleinen Kapelle an der Echardingerstraße 48-50. Am Ende einer Arbeitswoche bzw. als Auftakt zum Wochenende kurz innehalten, einem Gedanken nachhängen, durchatmen, beten und das Herz Gott hinhalten - das ist die "Auszeit".

Mit einer ökumenischen Andacht beschließen wir zum Erntedankfest die Auszeit-Saison.

Ökumenische Andacht

Einmal im Monat, jeweils dienstags um 19 Uhr, anschließend um 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch - Bibel-Teilen

- 24. September in Dietrich-Bonhoeffer
- 22. Oktober in Maximilian-Kolbe
- 26. November in Dietrich-Bonhoeffer



Gesprächskreis

18 Uhr im Burgstüberl des Lätare-Zentrums

Er findet, wenn möglich, am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt.

Die Gruppe freut sich immer auch über neue Gesichter.

Team: Marianne Schöninger (Tel. 089/6376353), Rosemarie Dietrich und Traudl Efinger

19. September	Wirtshausausflug: Blutenburg	Frau Döhring
10. Oktober	Stadtgründungen der Wittelsbacher	Frau Döhring
24. Oktober	Sammeln und Wegwerfen	Gisela Bartsch
07. November	Schnipsel: über was ich schon lange mit euch reden wollte	Marianne Schöninger
21. November	Die Weihnachtsevangelien:	
	exegetisch und mit Bildern erschlossen	Martin Hahn
05. Dezember	Weihnachtsfeier	

Tanzkreis

Donnerstags um 18.30 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums

Erlernen und Üben von bewegten und besinnlichen Tänzen aus internationaler Folklore mit Karin Dewes: am: 8. August, 29. August, 12. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 21. November

Führung in der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim

Samstag, 12. Oktober von 10 bis ca. 12.30 Uhr

Unweit der Rogatekirche steht seit 1894 ein Gebäude an dessen Mauern sicher schon viele vorbeigefahren sind. Im Volksmund heißt es Sankt Adelsheim. Zu diesem Gebäude haben nur wenige Zutritt. Der langjährige Seelsorger in der JVA, Bernhard Moninger, bietet für 20 Personen der Kirchengemeinden Sophie Scholl und Lätare eine Führung an, die zwei Bereiche umfasst: einmal lernt man die aktuelle Situation der JVA kennen und hat die Möglichkeit, mit einem Gefangenen auf der Therapieabteilung zu sprechen, zum anderen befasst man sich mit der Geschichte der JVA (u.a. in einem kleinen Museum, das nur selten zugänglich ist). Auch die Gedenkstätte für die Mitglieder der Weißen Rose, die in Stadelheim hingerichtet wurden, kann besucht werden.

Melden Sie sich bitte verbindlich telefonisch oder per Mail bis zum 6. Oktober 2024 im Pfarramt der Gemeinde Sophie Scholl an.

"Stellenausschreibung"

für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde Sophie Scholl: Mitarbeit im Team "Besuchsdienst"

Sie sind der Meinung "Einsamkeit im Alter - das muss nicht sein!",

Sie haben etwas Zeit übrig und keine Scheu, auf Menschen zuzugehen?

Wir brauchen Sie für die Mitarbeit in unserem Besuchsdienst!

Schon seit vielen Jahren gratulieren wir telefonisch oder - wenn gewünscht -

mit einem Besuch unseren Gemeindegliedern ab dem 80. Geburtstag.

Wir bieten

- Einbindung in ein Team
- Fortbildung durch Angebote des Evangelischen Bildungswerks
- ggf. Supervision

Zeitaufwand:

- monatlich ca. 1 Stunde Absprache mit dem Team
- ca. 4-5 Besuche oder Telefonate im Monat (die Zahl der Kontakte bestimmen Sie!)

Weitere Informationen / Ansprechpersonen:

Pfarrerin Verena Übler (0175-6649105) oder Pfarrer Felix Breitling (Tel. 0151-56659757)

Mail. verena.uebler@elkb.de oder felix.breitling@elkb.de

Internet: www.evangelisch-sophie-scholl-m.de

26 Kinder/Jugend Kinder/Jugend 27

Rückblicke:

Interkulturelle Kindertage: Spielstädte Berg am Laim und Neuperlach

Im März verwandelte sich die Rogatekirche in eine lebendige Spielstadt, in der Grundschulkinder aus Berg am Laim in das Stadtgeschehen eintauchen konnten. Im Juni konnten dann die Kinder aus Neuperlach auf dem Gelände der Lätarekirche gemeinsam Stadt spielen und sich in verschiedenen Arbeitsbereichen ausprobieren. Neben einer Kochlehre konnten die Kinder zum Beispiel in der Gärtnerei Seed Bombs (Erdbälle mit Pflanzensamen) herstellen, als Müllabfuhr Müll im Gemeindegebiet sammeln und im Chemielabor ausprobieren, welche Farbe Rote-Bete-Saft bekommt, wenn man Zitronensaft hinzufügt. Das verdiente

Geld konnte dann beim Kiosk oder im stadteigenen Kino ausgegeben werden. Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Helfer*innen, die diesen Tag mit

organisiert und möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf die kommenden Kindertage.







Seit März laufen die Kochabende für 10 bis 13-Jährige und Jugendliche ab 14 Jahren. Alle zwei Wochen haben wir uns getroffen, miteinander gekocht, uns über Gott und die Welt unterhalten und wenn Zeit blieb, noch zusammen gespielt.

Auch nach der Sommerpause wollen wir uns wieder regelmäßig treffen. Wir freuen uns über alle, die dabei sind. Die Termine werden im neuen Schuljahr im Aushang und auf der Website veröffentlicht. Bei Interesse und Fragen meldet euch auch gerne bei Diakonin Nina Stöhr (nina.stoehr@elkb.de oder unter 0151/70300412).

Kreativ-Kurs für Kinder: "Wir nähen uns die Welt, wie sie uns gefällt."

Termine: 16., 20., 23 und 27. September jeweils von 16 bis 17 Uhr

Auf einer großen Stoffbahn malen, schneiden und nähen wir uns eine Weltkarte zurecht, wie sie uns gefällt. An vier Terminen treffen wir uns für eine Stunde und jeder darf nach der Ideenfindung an der Nähmaschine sein Projekt auf die Karte nähen. Der Kurs bietet eine wunderbare Gelegenheit mit viel Spaß und Freude die Kreativität zu fördern und einen kleinen Einblick vom Nähen an der Maschine zu bekommen.

Für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse. Maximal acht Kinder pro Kurs. Kursort: Schneider-Werkstatt im Gemeinderaum der Lätare Kirche. Materialkosten: 12 € pro Kind, Weitere Infos und Anmeldung unter nbuske@kugel-spiel.de

Ich freue mich auf Euch. Nina (Kursleiterin)



St. Martins-Umzug

Sonntag, 10. November um 17 Uhr "Ich geh mit meiner Laterne"

Mit Pferd und Reiter, Laternen und Liedern ziehen wir vom Rondell am Ende der Schildensteinstraße zur Pfarrkirche St. Michael. Dort erleben wir die Geschichte vom Heiligen Martin.









Kinderbibeltag

am Buß- und Bettag Mittwoch, 20. November von 9 bis 17 Uhr

Wir laden alle Grundschulkinder herzlich zu unserem diesjährigen Kinderbibeltag am Buß- und Bettag ein. Ein spannender Tag voller Geschichten, Bastelaktionen, Lieder und Spiele wartet auf euch. Anmelden könnt ihr euch ab Ende Oktober über den QR-Code. Wir freuen uns auf euch!





Kinder/Jugend Senioren 29

Krippenspiel

Auch dieses Jahr soll im Familiengottesdienst am Heiligen Abend in der Offenbarungskirche ein Krippenspiel aufgeführt werden.

Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt und hast (wieder) Lust mitzuspielen?

Dann melde Dich gerne per Mail bei Diakonin Nina Stöhr (nina.stoehr@elkb.de). Die Proben dafür beginnen im November, genauere Infos folgen noch.



Zwergerl-Gottesdienst

Samstags, 7. September, 12. Oktober, 9. November jeweils 15 Uhr in OK

Unser Gottesdienst für die Kleinsten (ab 6 Monaten). Eine halbe Stunde lang – für die Sinne und zum Staunen. Danach gibt es (wenn möglich) Kaffee und Kuchen - eine schöne Gelegenheit, um andere Eltern und Kinder kennen zu lernen.



Kindergottesdienst

Sonntags, 15. September, 20. Oktober jeweils um 11.30 Uhr in RK St. Martin, 10. November um 17 Uhr, Umzug

"Hallo, hallo, wie schön, dass du da bist!"

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten/Patinnen, Tanten und Onkeln zur Kinderkirche. Es wird gesungen und erzählt, gebetet und gebastelt.

Beginn ist um 11:30 Uhr in der Rogate-Kirche. Am 10. November, da feiern wir um 17 Uhr St. Martin zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Michael mit einem großen Umzug.

Nach dem KiGo können alle noch bei Kaffee, Saft, Brezn und Kuchen zum Spielen, Malen und Ratschn zusammenbleiben.





Seniorentreffen Lätare

Donnerstagelub um 15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche:

- 5. September, 19. September, 10. Oktober, 7. November, 21. November,
- 5. Dezember, 19. Dezember

3/1-Club donnerstags um 15 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums:

12. September, 26. September, 17. Oktober, 14. November, 28. November, 12. Dezember

Großer Geburtstagsnachmittag um 15 Uhr im Gemeindesaal des Lätare-Zentrums:

24. Oktober

Herbst-Zeitlose-Spieletreff am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Lätare-Zentrum:

- 12. September, 26. September, 10. Oktober, 24. Oktober, 14. November,
- 28. November, 12. Dezember









Seniorenausflug im Mai nach Kloster Scheyern

Seniorennachmittage Sophie Scholl

Dienstags von 14 bis 16 Uhr

10. September, 24. September, 8. Oktober (= Halbtagesausflug 13 bis ca. 18 Uhr),

22. Oktober, 12. November, 26. November

"Wir sind umgezogen!"

Seit Juli haben wir im kleinen Pfarrsaal von St. Michael Unterschlupf gefunden. Über diese ökumenische Verbundenheit und Großzügigkeit freuen wir uns sehr. Alle zwei Wochen heißt es nun in der Clemens-August-Straße 2: Herzlich Willkommen zum Seniorennachmittag! Schauen Sie doch mal vorbei, auch ohne Anmeldung. Ausreichend Kaffee ist immer vorhanden... Pfarrerin Verena Übler & Team

Bei Fragen oder wenn Sie eine Abholmöglichkeit brauchen, wenden Sie sich an Barbara Deininger, Tel.: 089/45458525

30 Zum Schluss 31

ass die Stufen, die zu unserem Gemeindesaal führen, es Menschen unmöglich machen, an Gemeindeaktivitäten teilzunehmen, war für die Gemeinde schon lange nicht mehr tragbar. Nun wird das neue Gemeindehaus endlich barrierefrei. Wir haben das "Forum Inklusion" gegründet und einen Förderantrag bei der "Aktion Mensch" gestellt. In vielen Gesprächen und Begegnungen auf diesem Weg haben wir immer wieder erfahren, dass Inklusion in unserer Gesellschaft noch ein langer Weg und jeder Schritt auf diesem Weg enorm wichtig ist. Und dass es für das

Erreichen einer inklusiven Gesellschaft viel mehr Barrieren im Alltag zu überwinden gilt als schwer überwindbare Stufen: sprachliche Barrieren, akustische und visuelle Barrieren, soziale Barrieren, Barrieren in den Köpfen.

↑ I'ir haben intensiv über Diversität und Anderssein nachgedacht. Darüber, wie offen unsere Gemeinden sind und wie Diversität in unseren Gemeinden selbstverständlich werden kann. Auch wenn wir es wahrscheinlich wussten: Immer wieder ist uns klar geworden, welche große Bedeutung unsere Sprache und unsere Wortwahl haben und wie verletzend sie sein können: Was verbirgt sich hinter unserem "Wir", wenn wir von "Wir" sprechen? Ist es wirklich ein inklusives "Wir", das uns alle in unserer Vielfalt umfasst? Oder ist es doch ein "Mehrheits-Wir", mit der Absicht, andere zu integrieren? Oft haben wir während der Antragsstellung unsere Sprache, unser Denken und unsere Normen hinterfragt – und wir können das gar nicht oft genug. "Inklusion ist ein beiderseitiger Prozess der Bewältigung und der Annahme von menschlicher Vielfalt, der uns alle einschließt." (Fred Ziebarth) - ein Zitat, das uns sehr angesprochen hat. Eine unserer Gesprächspartnerinnen sagte in einem Interview, das



wir geführt haben: "Ich glaube, wir können nur umdenken durch Begegnung."
ch wünsche mir für Gemeinden, dass sie Orte der Begegnung sind. Ein Ort, an dem Menschen sich begegnen und voneinander lernen können. Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten, aus unterschiedlichen Kulturen, aus allen Generationen und mit ganz unterschiedlichen Gaben. Ein Ort, offen für Vielfalt, geprägt von einem Geist der Gastfreundschaft und Solidarität. Ein Ort, an dem die Menschen nicht mehr unterscheiden in "Normal" und "Anders", sondern an

dem das Anderssein das Normale ist.

oft entsteht das Missverständnis, dass die einen die anderen in einer Gemeinde einladen oder teilhaben lassen. Aber nicht die einen laden die anderen ein oder lassen sie teilhaben – wir alle sind in unserer Vielfalt von Gott Eingeladene und wir kommen als Eingeladene zusammen. Ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns das immer wieder deutlich machen. Wir können diese Einladung weitergeben, indem wir uns mit Phantasie für eine offene und herzliche Atmosphäre des Willkommens einsetzen, in der die Weite der Liebe Gottes zu spüren ist – aber im Ursprung geht die Einladung nicht von uns aus.

nd eins ist uns immer wieder klargeworden: Dass wir alle in unserem Menschsein miteinander verbunden sind, egal woher wir kommen, egal, mit welcher sexuellen Orientierung, egal mit welchem Einkommen, ob mit oder ohne Behinderung - und, dass wir als Menschen verletzlich und aufeinander angewiesen sind.

Pfarrer Felix Breitling

32 Impressum Impressum 33



www.neuperlach-evangelisch.de pfarramt.laetarekirche.m@elkb.de

Spendenkonto: IBAN DE18 7002 0270 4620 1023 48







www.evangelisch-sophie-scholl-m.de

Anmeldung zum Newsletter: newsletter@offenbarung-rogate.de

pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de Spendenkonto: IBAN: DE38 7019 0000 0001 2696 82

Pfarramt

Lätare-Zentrum, Quiddestraße 15, 81735 München

Sekretärin: Christina Decker Hausmeister: Luka Soldo

2 089/122 28 07 30

□ pfarramt.laetarekirche.m@elkb.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag 10–12 Uhr Montag 13–17 Uhr und Donnerstag 13–16 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dietzfelbingerplatz 2, 81739 München

Pfarrer Klaus Gruzlewski

2 089/122 28 07 31

⊠ klaus.gruzlewski@elkb.de

Pfarrer Paul Streidl

2 0151/59 49 46 13

□ paul.streidl@elkb.de

Pfarrer Martin Decker

Springer im Prodekanat München-Südost

2 0151/67 24 25 14

Pfarrerin Brigitte Wein, Krankenhausseelsorgerin

Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München

2 089/6794-2280

□ brigitte.wein@elkb.de

Diakonin Nina Stöhr

2 0151/70 30 04 12

⊠ nina.stoehr@elkb.de

Kindertagesstätte (EKiM)

Lydia Metzig (Leitung)

2 089/67 21 54

Lätare-Stiftung

Stiftungsvorstand: Dr. Eike Schulz (Vorsitz)

⊠ eike.schulz@elkb.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN DE82 5206 0410 0003 4054 60,

BIC GENODEF1EK1

Pfarramt (Rogatezentrum)

Bad-Schachener-Straße 28, 81671 München Dienstag 10–12 Uhr, Mittwoch 9–11 Uhr und nach Vereinbarung

2 089/40 03 57

□ pfarramt.sophie-scholl-muenchen@elkb.de

Sekretärin: Christine Hagn Hausmeister: Drazen Didak

Offenbarungskirche

Schildensteinstraße 15, 81673 München

Pfarrer Felix Breitling

2 0151/56 65 97 57

⊠ felix.breitling@elkb.de

Pfarrerin Verena Übler

2 0175/66 49 105

⊠ verena.uebler@elkb.de

Diakonin Nina Stöhr

2 0151/70 30 04 12

⊠ nina.stoehr@elkb.de

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde München – Sophie Scholl und Lätare

Redaktion: Mathias Brandstätter, Pfarrer Felix Breitling, Pfarrer Klaus Gruzlewski, Roswitha Schartl,

Diakonin Nina Stöhr, Pfarrer Paul Streidl, Pfarrerin Verena Übler

Bildrechte Lätare-Gemeinde und Sophie-Scholl-Gemeinde

V.i.S.d.P. Pfr. Felix Breitling, Pfr. Paul Streidl

Layout, Satz und Druck: Susanna Levstik, Druckerei Offprint (Auflage 5.800 Exemplare, Abgabe unentgeltlich)

gedruckt auf Circle Silk Premium White EU Ecolabel

Redaktionsschluss für die 18.10.2024

nächste Ausgabe:





KONFIRMATION 2024

In einem fröhlichen und feierlichen Gottesdienst wurden die 19 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus der Lätare- und der Sophie Scholl-Gemeinde in der Jugendkirche eingesegnet.

